

Interview mit Pierre Franckh

Die Kraft der Vision

Wenn wir einmal die Kraft des Wünschens und damit die persönliche Macht gespürt haben, Dinge in unserem Leben nach unserem Willen zu verändern, erhalten wir nicht nur unser Selbstwertgefühl zurück, sondern auch das Gefühl, eine ausgleichende Person zu sein. Wenn wir beginnen unsere Wünsche und Ziele erfolgreich umzusetzen, fühlen wir uns glücklich. Wir fühlen uns als aktiven Teil der Welt, die wir nach unseren Wünschen gestalten. Wir gehen aus der ohnmächtigen Abhängigkeit von anderen in die eigenständige Unabhängigkeit. Erfolgreiches Wünschen verändert unsere ganze Welt. Unser Erleben, unsere Betrachtungsweise, unsere Wahrnehmung, unsere Partnerschaft und die Liebe zu uns selbst. Wenn man einmal das Prinzip des erfolgreich Wünschens nicht nur verstanden, sondern auch tatsächlich erfahren hat, wie und dass es funktioniert, wird sich das ganze Lebensgefüge ändern.

Frage: Der Traum vom perfekten Partner, die wahre Liebe oder der große Erfolg – all das ist nicht unerreichbar. Man kann es sich "einfach wünschen". Wie ist das möglich?

Franckh: Man kann sich alles wünschen, wenn ganz klar ist, um was es einem geht. Vorangestellt sollte erstmal sein, dass man genau weiß, was man will, um es dann in seinem Leben zu realisieren. Auch den geeigneten Lebenspartner kann man sich in diesem Falle „wünschen“ – wie, das beschreibe ich ziemlich klar in meinem neuen Buch.

Frage: Ist der Glaube daran, dass etwas eintritt, jedem Menschen gegeben oder funktioniert es nur bei besonders offenen Seelen beispielsweise?

Franckh: Jeder Mensch, der eine mentale Stärke besitzt, kann seine Ziele verwirklichen. Hochleistungssportler, Wissenschaftler – sie alle haben eine große Kraft in ihrer Vision und ruhen nicht eher, als bis diese zum Erfolg führt. Die meisten Menschen haben diese Kraft zwar, nutzen sie aber überhaupt nicht.

Frage: Wenn man das richtige Wünschen trainieren kann, steht einem doch jeder Weg offen im Leben. Warum sind wir nicht alle der Präsident der Vereinigten Staaten?

Franckh: Glücklicherweise wollen nicht alle Menschen Präsidenten werden. Der Weg zum glücklich sein und auch die Wünsche sind individuell sehr unterschiedlich. Wenn man die Menschen beobachtet, die an der Spitze sind oder deren Biographie liest, dann wird man bemerken, dass alle eines gemeinsam haben: Sie haben an ihre Ziele geglaubt und sind nach Niederlagen immer wieder aufgestanden und haben es solange gemacht, bis sie am Ziel waren. Die meisten Menschen geben mittendrin auf.

Frage: An wen wendet sich ihr neuer Ratgeber "Wünsch es dir einfach – aber richtig!"?

Franckh: Er wendet sich an alle Menschen, die schon immer vermutet haben, dass noch mehr in ihnen steckt, als sie bisher zeigen konnten. Er gibt ihnen Impulse jetzt den Mut zusammen zu nehmen und es einfach zu wagen – was auch immer der ureigenste Wunschtraum ist. Tue es!

Frage: Kann man auch für andere Menschen etwas wünschen, oder ist jeder selbst seines Glückes Schmied?

Franckh: Mit dem Einverständnis des anderen Menschen, kann man natürlich auch etwas für ihn wünschen. Wichtig ist nur, dass es gemeinsam besprochen wurde und die Ängste und Zweifel beseitigt wurden.

Frage: Wie lange dauert die Erfüllung eines Wunsches?

Franckh: Das ist ganz unterschiedlich – je nachdem, wie groß der Wunsch ist. Manchmal geht es quasi über Nacht, in manchen Fällen kann es Wochen oder Monate dauern. Wichtig ist in diesem Falle, konsequent an der Erfüllung des Wunsches dran zu bleiben.

Frage: Geht ein Wunsch von mehreren Personen schneller in Erfüllung?

Franckh: Wenn die Gruppe eine gemeinsame Vision hat – wie z.B. eine gemeinsame Aktion, oder die Gründung eines Unternehmens – ist es wichtig, die Gruppen-Energie immer wieder auf das gemeinsame Ziel einzuschwören, sonst kann es in verschiedene Richtungen „losgehen“...aber schneller oder langsamer geht es dadurch nicht.

Frage: Was würden sie den Lesern ihres Buches als Letztes mit auf den Weg geben?

Franckh: Glaube an dich und deine eigene Kraft.

Vorträge und Workshops zum Thema mit Pierre Franckh auf den Deutschen Wellnessstagen am Sa. 9.2. und So. 10.2.

*Wie lernt man wünschen?
Wie wünsche ich richtig?
Wie verleihe ich meinen Wünschen Kraft?
Was verhindert unsere bewussten Wünsche und was kann ich daran ändern?
Wie wird man seine Zweifel los?
Wie spüre ich all meine Glaubensmuster auf?
Wie räumen wir den inneren Weg frei, um unsere Wünsche auch zuzulassen?*

Das Eingehen auf persönliche Fragen und Anliegen während der Vorträge, können einen tieferen Einblick in die eigenen Verhaltensweisen des bisherigen Wünschens geben und Möglichkeiten aufzeigen, wie man aus dem Kreislauf der einengenden Muster aussteigen und in neue Lebensqualität verwandeln kann.



Pierre Franckh – „Wünsch es dir einfach – aber richtig!“ KOHA-Verlag: 9,95 Euro, Hardcover, 200 Seiten, ISBN 978-3-86728-031-0



Schon mit sechs Jahren stand Pierre Franckh auf der Bühne und gab kurz darauf sein Filmdebüt in Helmut Käutners „Lausbubengeschichten“. Es folgte eine beispiellose Karriere als Kinderstar im Film- und Fernsehen.

Seit 1958 wirkte er in vielen Kinofilmen mit, stand unzählige Male auf der Bühne (u.a. Residenztheater München, Renaissance Theater Berlin, Stuttgart, Frankfurt) und spielte in über 250 Fernsehproduktionen. 1995 folgten weitere Höhepunkte mit dem preisgekrönten Film „Der Totmacher“, wo er an der Seite von Götz George brillierte, und dem Drama „Der Stellvertreter“, der unter der Regie des Oscar-Preisträgers Costa Gavras auf den Int. Filmfestspielen in Berlin im Wettbewerb lief.

2000 hat Pierre Franckh mit dem Kinofilm „Und das ist erst der Anfang“ (Senator Film) als Autor und Regisseur sein erfolgreiches Debüt gegeben.

Seit 2001 widmet er sich jedoch verstärkt seiner Autorentätigkeit. Bereits sein erstes Buch „Glücksregeln für die Liebe“ stieg in kürzester Zeit in die Bestsellerlisten ein. Es folgten weitere Bestseller, wie: „Erfolgreich wünschen“ – einem Coaching – Ratgeber für positive Zielorientierung und „21 Wege die Liebe zu finden“ (Droemer). Das erste gemeinsame Werk mit seiner Frau Michaela Merten, mit der er seit 1977 glücklich verheiratet ist: „Der ganz alltägliche Beziehungswahnsinn“ ist bei Hugendubel erschienen. Mehr unter: www.Pierre-Franckh.de